



Städtetour

Herzogenaurach



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Herzogenaurach

Dauer: ca. 1 Tag

Vorwort

Herzogenaurach – entdecken und erleben

Mit einer sympathischen Verbindung aus fränkischer Gemütlichkeit, Weltoffenheit und Dynamik ist Herzogenaurach vor allem eins: eine liebens- und lebenswerte fränkische Stadt.

Im Zentrum der Metropolregion Nürnberg und im reizvollen Aurachtal verbindet sie Tradition und Moderne. Das Flair im mittelalterlichen Altstadt kern wird geprägt von liebevoll restaurierten Häusern in fränkischem Fachwerk und lädt außerdem zum Bummeln, Einkaufen und Genießen ein. Baudenkmäler wie das Schloss, die gotische Pfarrkirche St. Magdalena sowie die markanten Stadttürme prägen das Bild der Altstadt.

International bekannt ist Herzogenaurach als Hauptsitz der Schaeffler AG sowie der Sportartikelhersteller adidas und PUMA, deren Outlets vor Ort Sport- und Designfans aus aller Welt anziehen. Besucher begeistert die weltoffene und sehenswerte Stadt, die wie keine andere für „Sport und Technologie“ steht.

Tourist Info Herzogenaurach

Hauptstraße 34, 91074 Herzogenaurach

Tel. 09132 901-127

E-Mail: tourist-info@herzogenaurach.de Internet: www.herzogenaurach.de



Ausblick (14.10.2019, Stadt Herzogenaurach © Stadt Herzogenaurach)

DIE BUSLINIEN

Die Stadtbuslinien **273**, **275**, **276**, **277** und **279** sowie die Regionalbuslinie 201 erschließen das Stadtgebiet untertags flächendeckend alle 30 Minuten. Die Stadtbuslinie **274** bedient das Wohngebiet auf der Herzo Base und fährt auch den Ortsteil Hauptendorf an. Die Stadtbuslinie **268** bindet die nördlichen Ortsteile und Niederndorf, die Stadtbuslinie **269** die südlichen Ortsteile im 2-Stunden-Takt an die Stadt an.

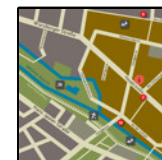
Zahlreiche Regionalbuslinien fahren ins Umland, z. B. nach Höchststadt **204**, **246**, Emskirchen **134**, Siegelsdorf **123**, Nürnberg/Am Wegfeld **199** und Neundorf bzw. Münchaurach **201**.

Die Schnellbuslinie **200** bietet zusätzlich die Möglichkeit, von dem Busbahnhof „An der Schütt“ und verschiedenen Haltestellen direkt nach Erlangen (ZOB) zu gelangen.



Herzo Bus (01.12.2019, Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH © Herzogenaurach)

Stadtplan



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Sehenswürdigkeiten

1. Amtsschloss

Das Schlossgebäude aus dem 13. Jh. diente als Sitz der Bamberger Amtsleute und wurde als befestigte Wehranlage mit Burgfried und Wassergraben erbaut. Bis 1720 ließ Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn einen barocken Neubau errichten. 1967 wurde dieser um zwei moderne Flügel ergänzt, in denen bis 2018 die Stadtverwaltung mit Stadtbücherei und Tourist Info untergebracht waren. 2019 begannen Abriss und Neubau des modernen Flügels und die Sanierung des Amtsschlusses.

2. Türmersturm

Der Türmersturm flankiert das Obere Tor der inneren Stadtmauer, das mit Zugbrücke und Schnellgatter gut gesichert war. Mit seinen vier Scharwachttürmchen ermöglichte er dem Torwächter, weit in das umliegende Land zu blicken. Die Welsche Haube mit der Turmlaterne wurde 1724 aufgesetzt.

3. Altes Rathaus

Das Rathaus, sichtbares Symbol städtischer Selbstverwaltung, war auch Ort des Gerichts. In den Gewölben des Erdgeschosses hatten die Bäcker und Metzger ihre Verkaufsstände. Der Fachwerkbau wurde 1407 errichtet und 1781 barock umgestaltet. Er erhielt sein heutiges Aussehen in den Jahren 1939 bis 1941.

4. Fehnturm

Der im 13. Jh. errichtete Fehnturm markiert zusammen mit dem rund 180 Meter entfernten Türmersturm die Begrenzung der mittelalterlichen Kernstadt. Benannt nach der Familie Fehn, diente der Turm zeitweise als Gefängnis sowie seit 1908 als Stadtmuseum. Er kann heute im Rahmen von Stadtführungen besichtigt werden.

5. Kath. Pfarrkirche St. Magdalena

Der Kirchenbezirk lag bis zum Ende des 15. Jh.s außerhalb der Stadtmauern. Die Stadtpfarrkirche wurde bis 1341 an Stelle eines romanischen Vorgängerbaus errichtet; der stark eingezogene Chor weist ins 13. Jahrhundert zurück. Das Langhaus des gotischen Saalbaus wird von einem mächtigen hölzernen Tonnengewölbe überspannt. Bei der Restaurierung 1934/1935 wurde die Kirche wieder mit barocker Ausstattung versehen.



Stadtmuseum (14.10.2019, Gerhard Hagen © Stadt Herzogenaurach)

6. Stadtmuseum (ehemals Pfründnerspital)

1508 spendete der Niederdorfer Färber und Tuchhändler Cuntz Reyther den spätmittelalterlichen Fachwerkbau der Stadt als Unterkunft für alte und gebrechliche Bürger. Heute beherbergt das Spital das Stadtmuseum. Die modern gestaltete Dauerausstellung wird regelmäßig durch abwechslungsreiche Sonderausstellungen ergänzt. Das Stadtmuseum vermittelt in übersichtlicher und modern gestalteter Weise wichtige Bereiche der regionalen Kultur und Geschichte. In seiner Schausammlung ermöglicht das Museum auf drei Geschossen einen Einblick in die Herrschafts-, Wirtschafts- und Bürgergeschichte der Stadt mit ihrer 1000-jährigen Vergangenheit. Ein besonderer Ausstellungsschwerpunkt liegt im Bereich der industriellen Entwicklung hin zur Sportschuhmetropole und zur Stadt der Wälzlagerindustrie. Daneben laden wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen in zwei Sonderausstellungsbereichen immer wieder zu einem Besuch ein.

- Ackerbürger und Landesherrn

Der Ausstellungsbereich thematisiert das Leben der Ackerbürger in einem bischöflichen Landstädtchen, die Organisation des städtischen Gemeinwesens und die Rechte des Landesherrn. Der inszenierte Einzug einer Pfründnerin ist Blickpunkt des Ausstellungsbereichs zur Geschichte des Spitals und des städtischen Sozialwesens.

- Handwerk und Industrie

Realien der Zünfte geben Aufschluss über die wichtigen Funktionen der Handwerksorganisationen. Der umfangreiche Ausstellungsbereich „Handwerk und Industrie“ zeigt Exponate zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt vom Mittelalter über die Industrialisierung bis zum Strukturwandel nach dem Zweiten Weltkrieg. Schwerpunkte bilden die über 500 Jahre ortsbeherrschende Tuchmacherei sowie die

moderne Sportschuhindustrie. Handwerksgeräte der Tuchmacher und Original-Schuhe der Herzogenauracher Sportartikelhersteller adidas und PUMA sind hier zu sehen.

- Kirche, Kunst und Frömmigkeit

Im früheren Speicherboden des Spitals sind neben sakralen Gemälden und Skulpturen Werke des malenden Pfarrherrn Michael Störcher und der Bildhauerin Maria Lerch zu sehen. Eine Inszenierung ermöglicht einen Blick in das Atelier der Ehrenbürgerin. Eine Sammlung von Zeugnissen des Volksglaubens aus der Zeit des Mittelalter bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert gibt Einblick in die Bedeutung der Frömmigkeit in der traditionell katholischen Stadt.

- Offene Führungen zum Kennenlernen des Stadtmuseums

Ein Streifzug durch die bedeutendsten Momente in der 1000-jährigen Stadtgeschichte! Die beste Möglichkeit, die faszinierenden Geschichten rund um die Unternehmerpersönlichkeiten zu entdecken, die Herzogenaurach zu dem gemacht haben, was es heute ist. Jeweils einmal im Monat in deutscher bzw. in englischer Sprache.

- Führungen für Gruppen

Gruppenführungen werden auf Anfrage durchgeführt, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Gerne können dabei spezielle Schwerpunkte oder Themenbereiche berücksichtigt werden. Die Gruppengröße sollte 25 Personen nicht überschreiten. Führungspauschale: 25,- €

Stadtmuseum Herzogenaurach

Kirchenplatz 2, 91074 Herzogenaurach

Tel. 09132 735 120

E-Mail: stadtmuseum@herzogenaurach.de

Internet: www.herzogenaurach.de/stadtmuseum

Geöffnet: Donnerstag von 17–20 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 14–17 Uhr

7. Marienkapelle

Die Doppelkapelle wurde im 14. Jahrhundert als Friedhofskapelle eines ehemaligen Friedhofs, der sich südwestlich erstreckte, errichtet. 1401 weihte man den Altar im Obergeschoss der hl. Kunigunde und dem hl. Heinrich.

8. Ältestes Bürgerhaus

Das älteste Bürgerhaus der Stadt, datiert in die Baujahre 1447/48, ist ein Traufsteinhaus mit weit vorkragendem Obergeschoss und altertümlichem Fachwerk. Nach denkmalgerechter Sanierung 1988 dient es als Domizil des Heimatvereins. Das Gebäude kann im Rahmen von Stadtführungen besichtigt werden.

9. Stammhaus Dassler

Mit der Gründung der gemeinsamen „Sportschuhfabrik Gebrüder Dassler“ im Jahr 1924 begannen Adolf („Adi“) Dassler und Rudolf Dassler damit, den Sportschuh zu revolutionieren. In der Waschküche des 1900 errichteten Wohnhauses der Familie hatten die Söhne die ersten Schuhe genäht. Nach der Trennung im Jahr 1948 gründeten die Brüder die Weltkonzerne adidas und PUMA. Das Gebäude befindet sich in Privatbesitz.



Dassler Haus (14.10.2019, Stadt Herzogenaurach © Stadt Herzogenaurach)

10. Steinerne Brücke

Bereits die dritte Steinbrücke markiert an dieser Stelle den alten Aurachübergang. Die 1544 erbaute Vierbogenbrücke war nach ihrer Sprengung bei Kriegsende bis 1948 erneuert worden. Die von Maria Lerch entworfene Marienstatue ziert auch die heutige Brücke, einen Neubau aus dem Jahre 1994.

Tipps

STADTRUNDGÄNGE

Wir laden Sie ein, unser Herzogenaurach hautnah zu erleben. Gehen Sie gemeinsam mit unseren sympathischen Gästeführern auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich von den vielen kleinen und großen Geschichten rund um die Traditionen und Innovationen unserer einzigartigen Stadt bewegen.

• Breites Themenspektrum

Ob komplette Reisegruppe oder interessierter Gast, ob Alteingesessene oder Neubürger: Herzogenaurachs engagierte Gästeführer stellen für jeden ein passendes Programm zusammen. Das Themenspektrum reicht von historischen Stadtrundgängen bis zu einmaligen Einblicken in die „Wiege der Sportartikelindustrie“.

• Mit allen Sinnen erleben

Manche Rundgänge führen dabei auf Wunsch ins Stadtmuseum Herzogenaurach, andere entführen in ungeahnte kulinarische Sphären – Herzogenaurach darf und soll mit allen Sinnen erlebt werden.

• Für Klein und Groß – und auch ganz spontan

Kleine Gäste, große Entdecker: Für Kinder und Schulklassen gibt es spezielle Touren, die optimal auf die Bedürfnisse jüngerer Zuhörer abgestimmt sind. Neben gebuchten Gruppenführungen gibt es natürlich auch offene Führungen. Diese sind eine unkomplizierte Möglichkeit, auch ohne vorherige Anmeldung an ausgewählten Touren teilzunehmen. Im städtischen Veranstaltungskalender werden die Termine veröffentlicht.



Stadtrundgang (14.10.2019, Stadt Herzogenaurach © Stadt Herzogenaurach)

Weitere Informationen:

Tourist Info Herzogenaurach

Hauptstraße 34, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132 901-127

E-Mail: tourist-info@herzogenaurach.de

Internet: www.herzogenaurach.de/stadtrundgaenge

... und beim Heimatverein Herzogenaurach unter

www.heimatverein-herzogenaurach.de

Durchgeführt werden die Stadtrundgänge von der Interessengemeinschaft herzoGästeführer und dem Heimatverein Herzogenaurach e. V.

Die Führungen dauern ca. 90 Minuten.

VERANSTALTUNGEN

- Faschingstreiben: am Marktplatz am Faschingsdienstag
- Altstadtfest: Wochenende nach Fronleichnam
- Open Air Kino: Mitte Juni
- Sommerkirchweih: erste Julihälfte
- Mittelalterfest: erstes Sommerferienwochenende Bayern
- Theatersommer: Wochenende Anfang August
- hin&herzo – das Kulturfestival: letztes Septemberwochenende
- Lebendiger Adventskalender: 1. bis 24. Dezember
- Weihnachtsmarkt: 2. Adventswochenende (Do. bis So.)

Eine genaue Terminübersicht und weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.herzogenaurach.de

FREIZEITBAD ATLANTIS

Das Freizeitbad ATLANTIS bietet besonders Kindern und Familien Spaß und Entspannung in einer 1.200 qm großen Pool-Landschaft. Es verfügt über ein Wellen-, Sport- und Außenschwimmbecken, einen Eltern-Kind-Bereich, einen Wasserspielpark, eine Riesen- und „Black-Hole“-Rutsche, einen Wildwasserkanal, Hot-Whirls, Sonnenwiesen, Kneippanlage, eine Cafeteria und das ATLANTIS-Restaurant.

- **Spaß und Bewegung für Groß und Klein**

Im Wellenbecken startet alle 30 Minuten das schwingvolle Brandungerlebnis. Kinder im Alter von 6–14 Jahren können rutschen, klettern, sich bewegen, Wasser erleben und begreifen. Der Wasserspielpark lädt mit seinen Laufstegen, Kletternetzen, Kriechröhren, Wasserrutschen und Dschungelbrücken dazu ein. Dabei sorgen Strömungskanal, die Black-Hole-Rutsche und der 126 Meter lange Crazy River für großen Spaß. Und die ganz Kleinen kommen im Kinderabenteuerland auf ihre Kosten.

- **Training für Schwimmer und Sportskanonen**

Wer es sportlicher mag, nutzt die Gelegenheit, im 25 m langen und 27°C warmen Sportbecken seine Bahnen zu schwimmen.

- **Entspannen und wohlfühlen für Ruhesuchende**

In der ATLANTIS-Saunalandschaft mit Wasserfall, Tauchbecken, Römischen Dampfbad, Finnischer Sauna, Tepidarium und vielem mehr finden Sie alles zur gesundheits- und wellnessorientierten Freizeitgestaltung.

- **Baden macht hungrig – Genuss ohne Zeitverlust!**

Im Bistro und Restaurant warten leichte, schnelle, herzhaft oder süße Speiseangebote. Von Schnitzel, Pommes bis zum Salat und leckerer Pasta, hier ist für jeden Geschmack etwas zu finden. Bei einem Verzehr ab 3 Euro verlängert sich die Badezeit einmalig um eine halbe Stunde.

Freizeitbad ATLANTIS

Würzburger Str. 35, 91074 Herzogenaurach

Tel. 09132 73850

E-Mail: info@atlantis-bad.de Internet: www.atlantis-bad.de



Atlantis innen (14.10.2019, Atlantis © Stadt Herzogenaurach)

Der Freizeittipp in Bildern



Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

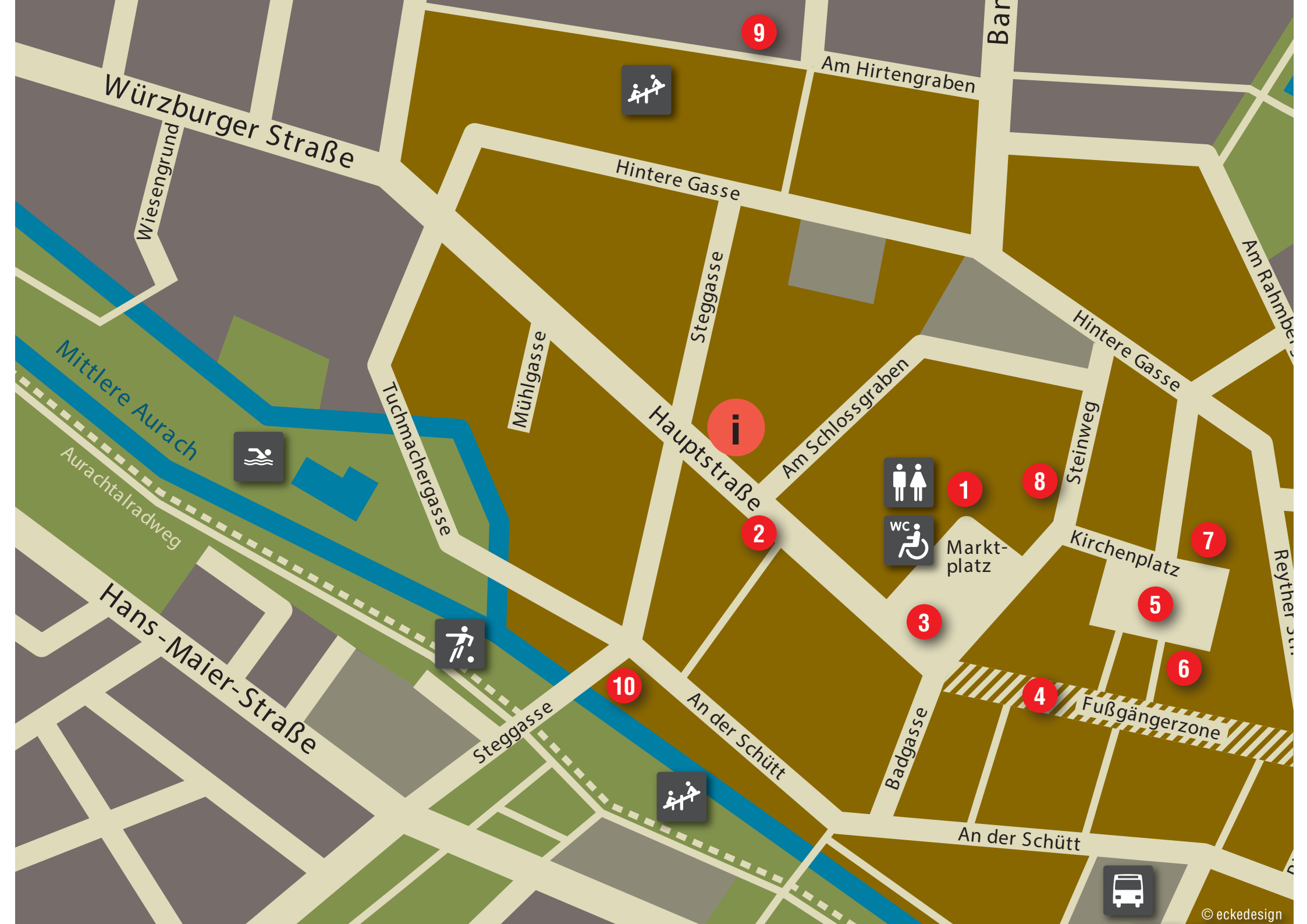
VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/staedtetouren/herzogenaurach>

Copyright VGN GmbH 2022



Würzburger Straße

Wiesengrund

Mittlere Aurach

Aurachtalradweg

Hans-Maier-Straße

Hintere Gasse

Am Hirtengraben

Bar

Am Rahmbe

Hintere Gasse

Mühlgasse

Steggasse

Tuchmachergasse

Hauptstraße

Am Schlossgraben

Steinweg

Markt-
platz

Kirchenplatz

Reyherstr

Steggasse

An der Schütt

Badgasse

Fußgängerzone

An der Schütt

9

i

2

1

8

7

5

6

3

4

10